



Schabernack

Der kleine Fratz von Hullifat

Hoch oben im Himmel und weit weg von der Erde gibt es einen kleinen Stern namens Hullifat. Dort ist es sehr warm und sehr einsam. Soweit das Auge blickt, nur Steine, Felsen und Geröll. Hier lebt Schabernack, der kleine Fratz von Hullifat.

Am liebsten trägt er eine kurze, bunt karierte Hose mit Hosenträgern und großen Knöpfen, dazu einen blauen und einen orangen Schuh. Schabernack hat ein riesiges Fernrohr aus Fels und Sternenstaub, mit dem er den lieben langen Tag die Menschen auf der Erde beobachtet.

„Hi hi, mit meinem Fernrohr kann ich alles sehen. Oh, ja. Hi hi, jetzt ist er gestolpert und liegt im Matsch, hi hi.“ Der kleine Fratz kugelt sich vor Lachen, wenn jemandem dort unten ein Missgeschick passiert. Die Menschen dagegen sind meist traurig oder wütend.

Auf dem Stern Hullifat ist Schabernack ganz allein. Er hat also sehr viel Zeit, diese Missgeschicke nachzuspielen. Daran hat er so viel Spaß, dass es sein größter Wunsch ist, die Menschen zu besuchen. Tagein, tagaus überlegt er, wie er am besten zur Erde gelangen könnte.

„Ich hab's!“, murmelt er vor sich hin. „Ich baue mir ein super Fluggerät, ein Schabernackmobil aus Mondsteinen und Weltraumglasperlen. Damit sause ich los, vorbei am Mond und den Sternen, direkt zur Erde.“ Aber ohne Antrieb steht es still. So sehr er auch schiebt und zieht, das Schabernackmobil bewegt sich nicht das kleinste Stück. Schabernack bleibt nichts anderes übrig, als auf den großen Hullifatberg zu klettern.

An einem einzigen Tag im Jahr, wenn der Sommer zu Ende geht und der Herbst seine Boten schickt, trifft ein Sonnenstrahl die Spitze des Berges. Er löst unzählige, winzig kleine Teilchen ab und lässt sie für einen Moment in der Luft tanzen. Es ist ein magischer Augenblick. Alles leuchtet rot und gelb. Die Farben vermischen sich zu einem glänzenden Teppich aus Sternenstaub. In genau diesem Moment muss Schabernack sein Säckchen öffnen und es langsam durch die Luft schwingen, damit es sich mit dem magischen Staub füllt. „Hinein, hinein, in mein wunderbares Säcklein“, kichert der kleine Fratz.

Zurück am Schabernackmobil öffnet er den Tankdeckel und füllt eine Handvoll Sternenstaub hinein. Piff, puff, ratter, knatter, bum. Hui, das Mobil dreht sich im Kreis, immer schneller, immer schneller. Es fährt nach rechts, nach links und wieder nach rechts. „Uahhh, anhalten, anhalten!“, ruft der kleine Fratz von Hullifat ganz aufgeregt.

Doch das Schabernackmobil düst in einem Affenzahn wild umher. In letzter Minute wirft Schabernack seinen gezackten Hullifatstab aus. Den hatte er sich vom letzten Baum auf Hullifat vor sehr langer Zeit selbst geschnitzt. Der Hullifatstab verankert sich im steinigen Boden und der kleine Schabernack hält ihn mit aller Kraft fest.

Das Schabernackmobil kommt gerade noch rechtzeitig vor einem großen schweren Geröll-



haufen zum Stehen. „Puh, das war knapp!“ Schabernack holt den Rucksack mit Reiseproviant, sein Fernrohr und eine Sternenkarte, damit er sich im großen Weltall nicht verfliegt. Noch rasch den Tank wieder aufgefüllt und schon kann die Abenteuerreise zum Planeten Erde beginnen.

Der kleine Fratz von Hullifat freut sich und singt neckisch lustige Lieder während des gesamten Fluges. „Hihihi, hihuhu, ich bin bei euch Menschen im Nu. Ritz ritz rätz, eure Missgeschicke sind mein Schatz.“ Immer wieder kichert er schelmisch vor sich hin. Was hat er nur vor? Rumpel pumpe plautzdibum, ist der Flug schon um?

Wie es weitergeht, könnt Ihr nachlesen im Buch: „Schabernack – Der kleine Fratz von Hullifat“ von Nadin Voß. Die Autorin lebt mit ihrer Familie im Barnim.



illus :: schröpel

BUCH & HÖRSPIEL



fibz verlost
3x Buch und 3x Hörspiel
„Schabernack“!
Siehe S. 9!

Der kleine Schabernack landet auf seiner Reise zur Erde direkt in einem großen Heuhaufen. Unsichtbar spielt er einen Streich nach dem anderen. Als er dem fünfjährigen Theodor begegnet, erfährt er zum ersten Mal, was Liebe und Freundschaft bedeuten. Erobert er auch die Herzen der Dorfbewohner?

Nadin Voß: Schabernack – Der kleine Fratz von Hullifat, Verlag Geschichtenzauberei, 50 S., ab 5 J. ISBN: 978-3981884203, 12,90 €

Auch als Hörspiel zu haben, in dem bekannte Sprecher wie Peter Gröger, Andre Fischer, Christian Giese und Andrea Held mitwirken. Laufzeit: ca. 33 Minuten. Ab 4 J.. ISBN: 978-3000546006, 7,90 € Buch und CD auch zu bestellen unter: www.geschichtenzauberei.com

